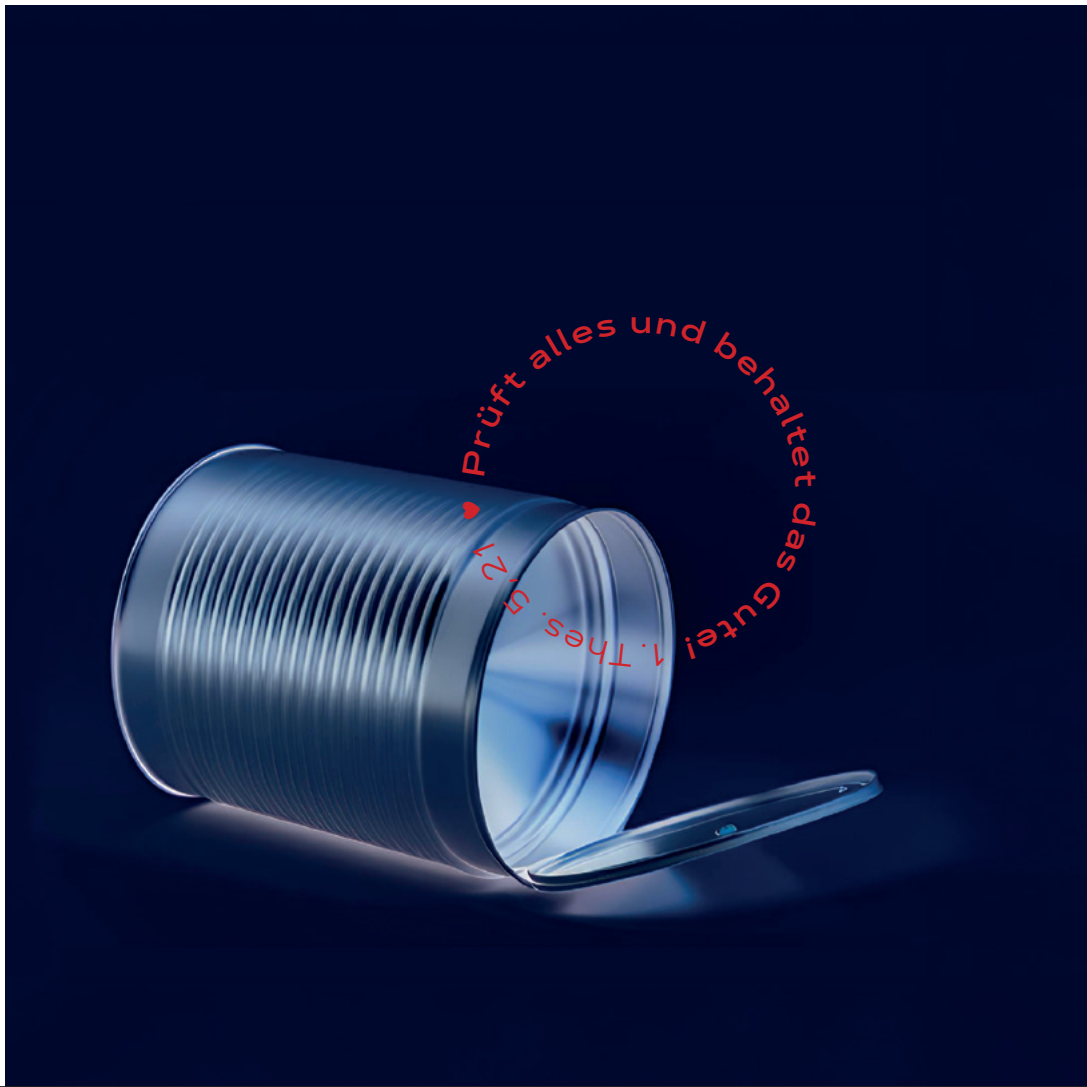


KUNSTIMBISS: **FOOD** FOR THOUGHT





Das Öffnen der Büchse der Pandora ist der Inbegriff für das Stiften eines Unheils, das sich nicht wieder gutmachen lässt. Die Büchse ist ein großer irdener Vorratskrug, der alles Übel der Welt enthält, aber auch die Hoffnung. Der Auftrag der Götter nach griechischen Erzählungen an Pandora lautet, die Büchse mit diesem Inhalt den Menschen zu schenken und ihnen mitzuteilen, dass sie unter keinen Umständen geöffnet werden dürfe.

Um Pandora verführerisch zu machen, wird sie von den Göttern mit vielen Gaben wie Schönheit, musikalischem Talent, Geschicklichkeit, Neugier und Übermut ausgestattet. Aphrodite schenkt ihr zudem holdseligen Liebreiz. Athene schmückt sie mit Blumen. Hermes verleiht ihr eine verzaubernde Sprache und gibt ihr dazu schließlich den Namen Pandora: Die „Allbeschenkte“ oder „Allbegabte“. Sie ist eine Figur, deren Geschichte die Komplexität der menschlichen Existenz und das Gleichgewicht zwischen Segen und Herausforderungen symbolisiert.



repleti magna data

KUNSTIMBISS

Was sind die Früchte, die Künstliche Intelligenz gestern, heute und in Zukunft wachsen lässt? Schmecken uns die zubereiteten Mahlzeiten? Was bringt den Gaumen bei KI zum Triumphieren oder welchen Beigeschmack nehmen wir bei KI wahr? Schmeckt es uns oder fühlen wir uns bedroht und löst es Ängste in uns aus? Womit füttern wir KI? Sind wir offen, um über den Tellerrand zu schauen? Was ist nahrhaft und gesund für unsere Kreativität? Was fördert sie oder fordert sie heraus? Wie können wir eine ARTgerechte Haltung einnehmen?

Mit den gesammelten Denkanstößen richten wir das Mahl zu einem gemeinsamen Dialog an, das sowohl polarisieren als auch schmecken darf. Das ist auf kultivierte Art gewünscht.

Guten Appetit!

Bis auf weiteres
müssen wir uns nicht
vor Künstlicher
Intelligenz fürchten,
sondern vor Menschen,
die sie missbrauchen.



abuti intelligentia

Thomas Ramge, deutscher Schriftsteller



frigus math balls

Künstliche
Intelligenz ist
emotionslose
Mathematik.

Boris Eldagsen, deutscher Fotograf



mors aut vita

Künstliche Intelligenz
ist wahrscheinlich das Beste oder
das Schlimmste, was der Menschheit
passieren kann.

Stephen Hawking, Physiker

Die Macht der künstlichen Intelligenz ist so unglaublich, dass sie die Gesellschaft auf tiefgehende Weise verändern wird.

Bill Gates, Gründer Microsoft



radicalis mutationes



sapiens fructus

Wir sind Sinnmacher.

Während die Maschinen immer
„schlauer“ werden, können wir an
menschlicher Klugheit gewinnen.

Matthias Horx, Zukunftsforscher



anima humane cibum

Dass die Artificial-Intelligence-Elite glaubt, Gefühle wie Liebe, Kummer, Freude, Trauer und alles, was die menschliche Seele mit Gefühlen und Emotionen aufwühlt, ließen sich einfach mir nichts dir nichts in einen Maschinenartefakt mit Computergehirn transferieren, zeigt, wie mir scheint, eine Verachtung für das Leben, eine Verleugnung ihrer eigenen menschlichen Erfahrung, um es vorsichtig auszudrücken.

Joseph Weizenbaum, Computermacht und Gesellschaft



delectamentum pericole instrumenta

Erst gestalten wir
unsere Werkzeuge,
dann gestalten
sie uns.

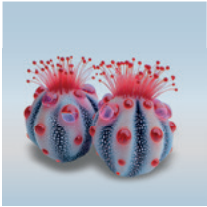
John Culkin, Cloud-Lösungsarchitekt



praesens futurum

Künstliche Intelligenz ist nicht
die Zukunft, sondern die Gegenwart.
Sie verändert bereits unser Leben
in vielerlei Hinsicht, und sie wird
dies in Zukunft noch viel stärker tun.

Kai-Fu Lee, chinesisch-amerikanischer Informatiker und Autor



*Gefüllt mit großen
Daten*



*Missbrauchte
Intelligenz*



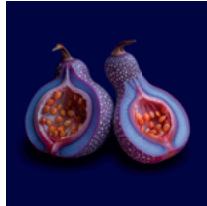
*Kalte Mathematik-
bällchen*



Tod oder Leben



*Radikale
Veränderung*



*Klugmachende
Frucht*



*Menschliche
Seelennahrung*



*Köstliche
Risikotools*



*Gegenwärtige
Zukunft*



KUNSTIMBISS

ist ein Gemeinschaftsprojekt
von Barbara Knüppel und Uwe Küstner
zur RAD-Tagung 2025
zum Thema „ARTgerechte Haltung –
Identität als Künstler und
die Herausforderung durch KI.

© Barbara Knüppel und Uwe Küstner
Alle Fruchtbilder sind mit KI (Midjourney)
von Uwe Küstner entstanden.



